

Yves Laborde

Die hereditären chronischen Krankheiten Band 2

Leseprobe

[Die hereditären chronischen Krankheiten Band 2](#)

von [Yves Laborde](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b9964>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



TEIL II:
DIE VERSCHIEDENEN FORMEN VON
PSEUDO-PSORA

(Yves Laborde)

Was ist die Pseudo-Psora? Besser gesagt: Was ist die Lehre der Pseudo-Psora?

Es ist die Lehre der verschiedenen Formen von veränderter Psora, die durch HEREDITARY TRANSMISSION (erbliche Übertragung) entstanden sind und zwar durch miasmatische Verschmelzungen. Mit der Lehre der Pseudo-Psora verlassen wir endgültig die Lehre der erworbenen chronischen Miasmen und gehen voll in die Lehre der hereditären chronischen Miasmen. Wer aber die Lehre der hereditären chronischen Miasmen verstehen möchte, muss erst einmal die Dynamik der erworbenen chronischen Miasmen studieren (Dr. S. Hahnemann §§ 35-42 Organon, 6. Auflage), um zu verstehen, wie sich die Psora später durch erbliche Übertragung verändert hat. Hahnemann hatte schon in § 40 des Organons (Fußnote) beobachtet, dass im dritten Stadium der Sykosis oder im dritten Stadium der Syphilis eine miasmatische Kombination vorhanden war und dass weder Sykosis noch Syphilis rein blieb. Diese miasmatischen Kombinationen sind aber, wie er richtig in der Fußnote dieses § 40 schrieb, keine Verschmelzungen. Aber später machte Dr. John Henry Allen eine wichtige Entdeckung über die Dynamik der chronischen Miasmen.

DIE ENTDECKUNG VON DR. J. H. ALLEN

Bei der erblichen ÜBERTRAGUNG können zwei chronische Miasmen, die schon KOMBINIERT sind, miteinander VERSCHMELZEN und die ENTSTEHUNG eines neuen chronischen hereditären Miasmas hervorbringen, nämlich eine PSEUDO-PSORA, die aber verschiedene Formen oder Stempel haben kann. Wichtig ist hierbei zu verstehen, dass diese verschmelzen KÖNNEN und nicht müssen. Es ist somit kein AUTOMATISCHES Geschehen.

Reine hereditäre Sykosis und reine hereditäre Syphilis existieren immer noch, wenn der TRÄGER bei der Zeugung SICH ENTWEDER IM I. oder II. STADIUM der KRANKHEIT BEFAND. ABER WENN SICH DER TRÄGER bei der Zeugung IM III. STADIUM der Sykosis oder der Syphilis befand, wird die hereditäre Symptomatik anders aussehen. Das heißt, es können sich durch erbliche Übertragungen miasmatische VERSCHMELZUNGEN ergeben, die noch dazu einen BESONDEREN STEMPEL aufweisen können, wenn einige bestimmte Erkrankungen aus dem entsprechenden III. Stadium stattgefunden haben! Und zwar kann man die Entstehung beobachten von:

A) Einer PSEUDO-PSORA MIT SYKOTISCHEM STEMPEL mit vier Abarten:

- Die SYKOTISCHE PSEUDO-PSORA mit GICHTIGEM STEMPEL

- Die SYKOTISCHE PSEUDO-PSORA mit TUBERKULOSE-STEMPEL, wenn bei den sykotischen Vorfahren eine sykotische Tuberkulose stattgefunden hat. Dies ist entscheidend für die Arzneiwahl, weil dann spezifische Arzneien nötig sein werden.
 - Die SYKOTISCHE PSEUDO-PSORA mit MALARIA-STEMPEL (siehe TEIL III des Buches).
 - Die SYKOTISCHE PSEUDO-PSORA mit KREBS-STEMPEL, wenn sykotische Krebskrankheiten bei den Vorfahren vorzufinden sind.
- B) Einer PSEUDO-PSORA MIT SYPHILITISCHEM STEMPEL mit ihren zwei Abarten:
- Die SYPHILITISCHE PSEUDO-PSORA mit TUBERKULOSE-STEMPEL, wenn bei den Vorfahren eine syphilitische Tuberkulose stattgefunden hat.
 - Die SYPHILITISCHE PSEUDO-PSORA mit KREBS-STEMPEL, wenn bei den Vorfahren syphilitische Krebserkrankungen stattgefunden haben.
- C) Einer PSEUDO-PSORA, sykotisch oder syphilitisch mit IATROGENESIS (Vakzinosis, allopathische Vergiftungen, Umweltvergiftungen usw.).
Eine Form der Pseudo-Psora, mit der die folgenden Generationen von Homöopathikern immer mehr in der Praxis zu tun haben werden.

Yves Laborde

**DIE HEREDITÄREN
CHRONISCHEN
KRANKHEITEN
BAND 2**

in Gedenken an
Gerhard Risch



Verlag Müller & Steinicke München

Yves Laborde

[Die hereditären chronischen
Krankheiten Band 2](#)

184 Seiten, geb.
erschienen 2011



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de